

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 10.06.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 27.07.2010 459 24 öffentlich
Karlsruher Messe - Zuschussbedarf und Umwegrentabilität		

1. Mit welchem Zuschussbedarf für die Karlsruher Messe rechnet die Stadt Karlsruhe für die Jahre 2010 bis 2013 (pro Jahr und Gesamtsumme)?
2. Wie hoch schätzt die Stadt Karlsruhe die Umwegrentabilität der Karlsruher Messe für die regionale Wirtschaft für diesen Zeitraum ein (pro Jahr und Gesamtsumme)?
3. Welchen Beitrag kann die Karlsruher Messe zur Haushaltskonsolidierung mit welchen Maßnahmen leisten – werden entsprechende Gespräche und Untersuchungen durchgeführt?
4. Ist es angesichts der Haushaltslage der Stadt und des Nutzens, den die regionale Wirtschaft aus der mit öffentlichen Mitteln subventionierten Karlsruher Messe zieht, nicht angebracht, dass die regionale Wirtschaft dafür einen Konsolidierungsbeitrag erbringt?

Sachverhalt/Begründung:

Ein Gutachten zur Umwegrentabilität der Karlsruher Messe kam in 2007 zu dem Ergebnis, dass sich aus 1 EURO Aufwandskosten für die Karlsruher Messe 6,5 EURO Nutzen für die regionale Wirtschaft ergeben. Die Aufwandskosten tragen die Bürgerinnen und Bürger über ihre Steuern. Angesichts der Haushaltslage stünde es der regionalen Wirtschaft gut an, als Profiteure der Karlsruher Messe einen Konsolidierungsbeitrag zu leisten.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. Juli 2010